

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2021 - JANUAR 2022



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN  
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:  
Advent und Weihnachten  
Jugendgottesdienst  
Allianzgebetswoche



## Inhalt

- 2 **Überblick**  
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**  
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**  
Bläsermusik im Advent  
Weihnachten | Friedenslicht  
Wiesenfest  
Kinderbibelcamp
- 8 **Berlebeck**  
Kindergottesdienst  
Konfigtag | Ökum. Pilgerweg  
Jubiläumskonfirmationen  
Kirchturmsanierung | Weihnachten
- 12 **Auf einen Blick**  
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**  
Jugendgottesdienst  
Allianzgebetswoche
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Weihnachtsgeschichte**

## Zum Titelbild

Ein Bild wie aus einer anderen Welt.  
Man entdeckt Kerzenschein, das Mädchen aus dem Märchen „Sterntaler“, die Zahl 6. Alles ist in Gold getaucht.

Mit dem geschmückten Fenster spricht jemand eine Einladung aus: „Kommt am 6. Dezember zu Nikolaus vorbei! Wir feiern gemeinsam Advent.“

Mit der Pandemie ist der „Offene Advent“ in vielen Dörfern und Städten zum Erliegen gekommen. Keine Gemeindegruppen mehr, die sich von Tag zu Tag vor einer anderen Haustür treffen. Die Glühwein-Töpfe bleiben kalt.

Das Anliegen jedoch hat sich erhalten: sich gemeinsam auf Weihnachten einstimmen und Bilder wie aus einer anderen Welt in die eigene Welt hereinlassen: die Weisheit und Herzengüte des Bischofs Nikolaus, die ergreifende Hilfsbereitschaft des Sterntaler-Mädchens, Kerzenlicht in dunkler Zeit, die Geburt Jesu Christi.

Eine gesegnete Adventszeit!  
Ihre Gemeindebrief-Redaktion

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und  
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

**Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

**Verantwortlich:** Die Kirchenvorstände.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die  
Verfasser verantwortlich.

**Anschrift der Redaktion:** Arbeitskreis gemeinsamer  
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold  
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos  
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird  
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

**Druck:** K2-Druck, Lage

**Layout:** Christel Linkerhäger

[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)  
[www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)  
[www.lippische-landeskirche.de](http://www.lippische-landeskirche.de)  
[www.facebook.com/LippischeLandeskirche](https://www.facebook.com/LippischeLandeskirche)  
[twitter.com/evinlippe?lang=de](https://twitter.com/evinlippe?lang=de)

**Redaktionsschluss:** für die Ausgabe  
Februar-März 2022

10. Januar 2022

## Bankverbindung

**Kirchengemeinde Berlebeck:**

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

**Kirchengemeinde Heiligenkirchen:**

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Foto: Lotz

Monatsspruch  
**DEZEMBER**  
**2021**

**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14

„Tochter Zion, freue dich“. Dieses Lied gehört für mich in den Advent hinein wie „Macht hoch die Tür“. Wenn ich es singe, tauche ich ein in diese besondere Zeit, kann fühlen, wie etwas geschieht, aber verstehen kann ich es nicht. Fühlen und geschehen lassen sind Herz und Seele vorbehalten.

Der Verstand aber möchte mehr erfahren. Er will wissen: Wer ist die „Tochter Zion“?

Kluge Köpfe erinnern daran, dass es in Jerusalem in alter Zeit so etwas wie eine vorisraelitische Akropolis gab. Ein Hügel, ein Berg, auf dem David später seinen Palast baute. Mit Zion war die ganze Stadt Jerusalem gemeint. Der Berg Zion wurde zum Berg Gottes und

verhieß Schutz und Zuflucht, ein Stück Paradies, ein Stück Himmel auf Erden.

Nur, in Jerusalem ging es damals ganz und gar nicht paradiesisch zu. Es war noch nicht lange her, da hatte der persische König Kyros den verschleppten Juden im babylonischen Exil erlaubt, wieder in ihre Heimat zurückzukehren. Nun bauten sie die zerstörte Stadt wieder auf. Das muss so wie der Wiederaufbau unserer Städte nach 1945 gewesen sein.

Die Heimkehrer aus Babylon, die Wiederaufbauer der Heiligen Stadt, werden jetzt als „Tochter Zion“ angesprochen: „Tochter Zion, freue dich und sei fröhlich!“ Aber wie soll man sich freuen, wenn man mühsam wieder aufbauen muss, was Menschen im Kriegswahn dem Erdboden gleichgemacht hatten? „Freue dich, sei fröhlich?“

Es braucht lange Zeit. Nach und nach wächst aus den Trümmern neues Leben. Und die, die sich dafür ins Zeug legen, sind sich sicher: Hier ist Gott am Werk. Hier wohnt Gott, bei seinem Volk, bei seinen Menschen.

„Freue dich und sei fröhlich! Gott ist bei dir. Gott wohnt unter euch!“

In jeder Stadt und in fast jedem Dorf in unserem Land haben wir eine Kirche, ein Haus Gottes. Jede Kirche zeigt an: Hier wohnt Gott. Er ist mitten unter uns. Gott hat seinen Platz in unserer Mitte. Nicht nur in unseren Herzen, sondern auch sichtbar hier in unserem Ort, in unserem Dorf. Die kleine Berlebecker Kirche zeigt es auf ihre Weise an.

Gott hat sein Kommen in die Welt angekündigt, als Jerusalem noch ein Schutthaufen war. Wir Christen glauben, dass Gott in dem Kind im Stall von Bethlehem auf die Welt gekommen ist.

„Freue dich und sei fröhlich. Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen.“

Die Advents- und Weihnachtszeit kann uns mit ihren Liedern wieder ganz neu Herz und Sinne dafür öffnen. „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“ Zu Weihnachten werden wir es wieder feiern.

Viel Freude beim Singen der alten Lieder. Ja, das dürfen wir jetzt wieder!

Viel Segen für Sie im Advent, zu Weihnachten und im neuen Jahr, wünscht Ihnen von Herzen, auch im Namen von Pastorin Holzmüller, Ihre

*Iris Opitz-Hollburg*



## Bläsermusik im Advent

### Musik bei Kerzenschein am 1. Advent

Liebe Gemeinde, der Posaunenchor freut sich, dieses Jahr wieder seine Musik bei Kerzenschein am 28. November veranstalten zu können. Wir proben seit Anfang Oktober für diese musikalische Veranstaltung. Als roter Faden werden sich freie Stücke und Lieder zum Thema „Maria“ durch das Programm ziehen. Textbeiträge runden die Auswahl ab. Aber auch zum gemeinsamen

Singen wird es Gelegenheit geben.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Abend bei der Musik bei Kerzenschein.

Die Veranstaltung erfolgt nach den gültigen 3G-Regelungen.

Beginn ist um 17.00 Uhr, Einlass mit Kontrolle ist ab 16.30 Uhr.

*Matthias Kuhfuß*



### Kurrendeblasen im Advent

Dieses Jahr wird der Posaunenchor wie im letzten Jahr ein Kurrendeblasen veranstalten.

Der Posaunenchor wird am 2. Adventssonntag

ab 17.00 Uhr an verschiedenen Stellen im Ort spielen. Das Kurrendeblasen findet nur bei trockenem Wetter statt.

*Matthias Kuhfuß*



## Seniorenadventsfeier

Vielleicht sind Ihnen die Flyer schon aufgefallen, die in den Geschäften in Heiligenkirchen ausliegen. In diesem Jahr gibt es für alle, die siebzig Jahre oder älter sind, wieder eine Adventsfeier im Gemeindezentrum am Kirchweg 16. Die Stadt Detmold, der Heimatverein, die AWO und die Kirchengemeinde laden herzlich ein für Dienstag, den 30. November 2021. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Geschichten, Kaffee und Kuchen.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Es gilt die 3G-Regel. Einlass mit Kontrolle ist ab 14.30 Uhr. Am Sitzplatz muss keine Maske getragen werden, ansonsten schon. Anmelden kann man sich, indem man den Flyer ausfüllt und in den Briefkasten des Culturcafés einwirft. Die Plätze sind begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Veranstalter wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

*Wiltrud Holzmüller*



## Weihnachten - online und in der Kirche



Im vergangenen Jahr konnten sich „nur“ die Tiere an der Krippe versammeln. In diesem Jahr geht die Gemeinde voller Hoffnung auf das Fest zu. Auf der Basis der 3G-Regel wird es wohl möglich sein, Gottesdienste in der Kirche zu feiern. Geplant ist für Heiligabend ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Er fängt um 16 Uhr an. Der Gottesdienst, in dem Chor Alive mitwirkt, beginnt um 18 Uhr.

Bitte richten Sie sich darauf ein, am Eingang nachzuweisen, dass Sie geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Kommen Sie daher möglichst frühzeitig. Tests dürfen nicht älter als 24 Stunden sein. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren gelten voraussichtlich als getestet. Achten Sie aber **UNBEDINGT** auf aktuelle Hinweise auf der Internetseite der Gemeinde. Der Kirchenvorstand hält es nicht für verantwortlich, die Kirche voll zu besetzen. Deshalb möchte er die Zahl der Feiernden auf jeweils 150 Personen begrenzen. Wer möchte, kann sich in der Zeit vom 3. bis 17. Dezember im Gemeindebüro anmelden unter Telefon 0 52 31 47 2 47 oder per Mail an [ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de](mailto:ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de). Besonders schön wird es sicherlich sein, wieder zusammen zu singen, wenn auch mit Maske. Da die Online-Andacht letztes Jahr gut angekommen ist, plant die Gemeinde erneut, einen kurzen Weihnachtsgottesdienst ins Netz zu stellen. Sie finden den Link zum Video an Heiligabend auf der Internetseite [www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)

*Wiltrud Holzmüller*

## Singen am Friedenslicht

**Offenes Weihnachtsliedersingen am „Friedenslicht aus Bethlehem“: 15. Dezember, 18.00 Uhr.**

„Stand Anfang November“ kann die Männerrunde das Weihnachtsliedersingen in bewährter Form im Heiligenkirchener Gemeindezentrum wieder stattfinden lassen. Mit Singen ohne Maske! Frau Park wird uns dabei auf dem Flügel begleiten. Glühwein und Punsch soll es natürlich auch wieder dazu geben, klar.

Teilnehmende müssen lediglich am Eingang nachweisen, dass sie geimpft oder genesen sind.

Auch der Nachweis eines maximal sechs Stunden alten negativen Schnelltests ist ausreichend.

Bringen Sie darüber hinaus gerne eine Kerze und eine Laterne mit, um im Gemeindezentrum die vorweihnachtliche Atmosphäre abzurunden und sich später Ihren eigenen „Friedenslichtableger“ darin mit nach Hause zu nehmen.

Sicherlich können uns neue Schutzverordnungen einen Strich durch die Rechnung machen. Aber dafür existiert schon ein kleiner „Plan B“.

*Christian Fasselt*



## Wiesenfest

Heiligenkirchen feiert vor der Kirche!  
Ein Wiesenfest bei super Wetter!



Fotos: Martina und Harald Pilzer

Essen und Trinken zu günstigen Preisen und Live Musik führte die Heiligenkirchener zusammen. Der Posaunenchor spielte in großer Besetzung vor der illuminierten Kirche. Dazu traten die beiden Chöre der Kirchengemeinde auf. Ein gelungenes Beleuchtungskonzept ließ die Kirche in neuem Licht erstrahlen. Bratwürstchen, Suppen, Bier und alkoholfreie Getränke fanden guten Absatz. Für die Kinder gab es bunte, alkoholfreie Cocktails sogar kostenlos. Der Kirchenvorstand und der Heimatverein freuten sich über die vielen positiven Rückmeldungen:



„Endlich wieder zusammen feiern! Tolles Event – so die einhellige Meinung: das könnte man öfter machen!“

*Martina Pilzer*



Foto: Martina Pilzer

Und als am Schluss das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ angestimmt wurde, da sah man vor dem Kirchturm doch tatsächlich einen blauen Mond leuchten....



## Kinderbibelcamp Nr. 8

Nun konnte es doch noch stattfinden: das 8. Kinderbibelcamp.



Für 2020 war es schon angesetzt. Mitte September führte das Team es in kleinerem Rahmen coronagerecht durch. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie erprobten ihre Geschicklichkeit auf der Slackline und beim Kistenklettern, entspannten in der Nestschaukel und unternahmen eine Nachtwanderung.

Mit Hilfe von Margret und Manfred, einem streitlustigen Mäuse-Ehepaar, beschäftigten sie sich mit der Geschichte von Noah, seiner Familie und der Arche. Passend dazu entstanden draußen vor dem Gemeindezentrum an langen Tischen Tiermasken. So sah man sich plötzlich Hummeln oder gar Schneeleoparden gegenüber.

Am Sonntagmorgen beim Abschlussgottesdienst erwartete alle ein Regenbogen in der Kirche. Mit ihm setzt Gott am Ende der Flut ein Zeichen seiner Treue. „Ich halte zu euch. Ihr lebt unter meinem Segen“, verspricht Gott den Menschen. Im Zeichen des Regenbogens wurden zwei Kinder getauft. Sie und alle Kinder des Kinderbibelcamps erhielten als Andenken einen Tropfen aus Kristall. Mit ihm kann man auch zu Hause einen Regenbogen aufscheinen lassen.

Herzlichen Dank sagt der Kirchenvorstand allen, die geholfen haben, das 8. Kinderbibelcamp Wirklichkeit werden zu lassen.

*Wiltrud Holzmüller*

## Offene Kindergruppe Heiligenkirchen

Hallo du,  
du hast Lust auf gemeinsame Aktivitäten, Spiele und hast kreative Ideen? Oder du kennst jemanden, auf den die Beschreibung passt? Immer freitags um 16.30 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum in Heiligenkirchen für etwa 1½ Stunden. Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen, gemeinsame Spiele, spaßige Aktionen und Aktivitäten zu planen und durchzuführen. Die reichen von Spielen vor Ort, Ausflügen, zum Beispiel in den Vogelpark, bis hin zum gemeinsamen Kochen und Backen. Ihr bestimmt mit! Wir sind offen für alle Kinder, religionsunabhängig und frei von

Verpflichtungen!  
Wir wollen einen Raum für Spiel und Freude bieten. Und das Beste daran? Es kostet euch nichts!

Ihr braucht nur gute Laune, Freude und gute Ideen! Und gemeinsam schauen wir, wie wir eure Ideen umsetzen können. Ihr könnt gerne jemanden mitbringen!

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

*Ramona Schulz und Isabell Biegert*





## Auf Schwingen getragen und frei

Im September fand der zentrale Kindergottesdienst des lippischen Landesverbandes für Kindergottesdienst in Berlebeck statt. „Auf Schwingen getragen und frei“, so lautete das Motto passend für den Gottesdienst in Berlebeck, in dem auch die kleine Lisa Viehrig getauft wurde. Wie schön, dass Falkner André Dübbbers mit dem Schlangennadler „Frosch“ zu Besuch kam und uns von den Adlern erzählte. Zur Erinnerung an den lebendigen Gottesdienst durften sich alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher einen Stein mit einem Adler mitnehmen. Danke allen, die diesen schönen Gottesdienst mitgestaltet haben.



## Konfitag in Berlebeck

„Dahinter stand ja was Großes.  
Nämlich dass kein Mensch zu Schaden kommt.“  
Hubert Schilles  
Unter dem Motto „Helden“ fand am 18.09. der Konfitag des CVJM Kreisverbandes in Berlebeck statt. Mit dabei waren Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Wüsten, Wülfer-Knetterheide und Berlebeck.  
Der Konfitag wurde als Ersatz für das diesjährige Konficastle veranstaltet und konnte dank traum-

haften Wetters auf der Gemeindegewiese stattfinden. Nach einem gemeinsamen Start in den Tag ging es in Gruppen auf die „Heldenrallye“ in den Wald. Dabei mussten Konfirmanden und Teamer ihre Fähigkeiten als „Superhelden“ unter Beweis stellen. Bei Aufgaben von „Ball rollen“, über den Bau eines Denkmals bis hin zu „Carpushing“, dabei musste ein Bulli die Stembergstraße hochgeschoben werden. In der Mittagspause gab es leckere Bratwürstchen. Der Hit für die Konfis aber war die Parcour-Hüpfburg.



Beim Konfitalk war dann ein wenig Konzentration gefordert. Die Konfirmanden hörten von Hubert Schilles, einem Helfer der Flutkatastrophe von 2021. Sie mussten sich überlegen, welche Eigenschaften einen Helden für sie ausmachen: Ein großes Herz und Hilfsbereitschaft! Diese Eigenschaften mussten durch Gegenstände kreativ umgesetzt und den anderen Gruppen vorgestellt werden. CVJM-Sekretär Tim Seelbach brachte das Thema dann in Verbindung mit dem christlichen Glauben. „Das Leben ist wie Busfahren. Wir steigen irgendwo ein und auch irgendwann wieder aus. Der Bus bringt uns an einen Ort mit Freude, doch

zwischendurch kann es auch mal Stau geben.“ Die Fahrkarte für diesen Bus ist Gott und die Gewissheit, dass er unser Leben im Griff hat. Ebenso wichtig sind Jesu Worte „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, um auf der Fahrt nicht alleine in der Bank zu sitzen. Jeder kann ein Held sein und das hat nichts mit irgendwelchen Fähigkeiten und Superkräften zu tun. Verdeutlicht wurde diese Aussage durch das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter. Wer mit offenen Augen durchs Leben geht und hinschaut, wo andere wegschauen, der ist ein Held.

*Yanic Redeker*

## 5. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Auf dem Weg von Zielona Góra in Polen nach Glasgow in Schottland zum Weltklimagipfel kamen die Pilger für Klimagerechtigkeit auch in Berlebeck vorbei und brachten uns ihre Mission nahe: „**Geht doch!** Nach Schottland zur Weltklimakonferenz **Geht doch!** Menschen verschiedener Konfessionen verbinden die Freude am Pilgern mit dem Einsatz für Klimaschutz. **Geht doch!** Für eine umfassende Verkehrswende und den notwendigen Wandel zu nachhaltiger Ernährung.“ Mit dem Berlebecker Pilgerstempel versehen zogen die Klimapilger weiter Richtung Hiddesen zum nächsten Übernachtungsquartier auf dem Weg nach Glasgow.





## Diamantene Konfirmation am 26.09.2021



Foto: Susanne Diekmann

Vor 60 Jahren und vor 50 Jahren wurden die Jubiläumskonfirmanden von Pastor Brackhage konfirmiert. Nun kamen sie zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation wieder zusammen und freuten sich über das Wiedersehen. Nach dem feierlichen Abendmahlsgottesdienst ging es ins Hotel Kanne. Beim Mittagessen war Gelegenheit zum Erzählen und Erinnern. Auf den Fotos sind zu sehen:

### Diamantene Konfirmation:

Günter Redeker, Renate Burg, geb. Steinmeier, Angelika Thaler, geb. Hanemann, Gisela Siegmund, geb. Münch, Brigitte Hannes, geb. Huneke, Monika Köcher, geb. Albeke, Renate Röhrmann, geb.

Hanebaum, Dorothee Kanne-Hettler, geb. Kanne, Marlene Stoll, geb. Drüner, Gisela Tettenborn, geb. Wächter, Christel Sander, geb. Rieken, Sylvia Freitag, geb. Beins, Erika Kossowski, geb. Welge,

### Goldkonfirmation:

Kurt Hanebaum, Hans-Peter Sporkmann, Uwe Rosemeier; Margret Krähe, geb. Bögeholz, Nobert Kölln, Margret Schröder, geb. Wächter, Ulrich Dau, Angelika Selle, geb. Scholz  
Annette Blosen, Dorle Schlichting, Petra Eckhardt, geb. Bauerkämper, Christina Drave-Göbel, geb. Drave, Dr. Gudrun Kessemeier, Heike Kreet, geb. Lungershausen

## Goldkonfirmation am 24.10.2021



Foto: J. Hollburg



## Kirchturmsanierung

Seit 30 Jahren steht der Glockenturm neben unserer kleinen Berlebecker Kirche. 1991 war der Bau des Kirchturms ein großes Projekt. Viele Berlebeckerinnen und Berlebecker haben damals mit ihrer Spende dazu beigetragen, dass er gebaut werden konnte. Ein aufregendes Unterfangen und eine Meisterleistung waren es, als der Kirchturm auf einem Tieflader den Kindergartenweg hinaufgebracht wurde. Inzwischen ist der Glockenturm in die Jahre gekommen. Das Holz an den Schallluken musste erneuert werden, damit auch weiterhin die Glocken im Dorf erklingen und zum Gottesdienst einladen können. Da der Turm dafür eingerüstet werden musste, wurde er auch gleich mit einem neuen Fassadenanstrich versehen. Inzwischen ist das Gerüst wieder abgebaut und der Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz.



## Weihnachten auf dem Dorfplatz und in der Kirche



Im letzten Jahr mussten wir von jetzt auf gleich alle Präsenzgottesdienste zu Weihnachten und danach absagen. Das war sehr schade, denn wir hatten viel geplant und vorbereitet. Der Familiengottesdienst und eine Lichterkirche sollten auf dem neuen Dorfplatz stattfinden. Die Kinder hatten Weihnachtslaternen gestaltet und wollten sie mitbringen.

Für dieses Jahr sind wir zuversichtlich. Heiligabend soll um 16.00 Uhr ein Familiengottesdienst auf

dem Dorfplatz stattfinden und um 17.30 Uhr die Lichterkirche. Zum Familiengottesdienst bitten wir alle Kinder ihre Laternen mitzubringen, und zur Lichterkirche dürfen alle ein kleines Windlicht dabei haben. Heiligabend sind wir auch online unterwegs. Ab 16.00 Uhr ist auf unserer Internetseite [www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de) ein Krippenspiel zu sehen. Die Katechumenen und Konfirmanden werden es mit unserem Jugendreferenten Alex Bergen aufzeichnen.

Um 22.00 Uhr findet in der Berlebecker Kirche ein musikalischer Gottesdienst in der Christnacht mit Prädikant Dirk Rosemeier, Mezzosopranistin Sarah Parsons und Wilhelm Michael statt.

Am 1. Weihnachtstag laden wir um 10.00 Uhr zum Nachbarschaftsgottesdienst mit Prädikantin Vera Vogt in die Berlebecker Kirche ein.

Am 2. Weihnachtstag ist in Heiligenkirchen ein Nachbarschaftsgottesdienst mit Pi.R. Schröder und dem Posaunenchor.

Zu allen Weihnachtsgottesdiensten heißen wir Sie herzlich willkommen.

*Iris Opitz-Hollburg*



## Gottesdienste im Dezember

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

### Samstag, 4. Dezember

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst in Berlebeck

### 2. Advent, Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika

### 2. Advent, Sonntag, 5. Dezember

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der  
Ev. Kita und Taufe, Pn. Holzmüller und Team  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

### 3. Advent, Sonntag, 12. Dezember

18.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**  
Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Norddeutsche Mission

### 4. Advent, Sonntag, 19. Dezember

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Liedern aus Taizé  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen

### Heiligabend, Freitag, 24. Dezember

16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel auf dem Dorfplatz  
Pn Opitz-Hollburg  
17.30 Uhr: Lichterkirche auf dem Dorfplatz  
Pn Opitz-Hollburg  
22.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst in der  
Kirche mit Sarah Parsons,  
Wilhelm Michael, Präd Dirk Rosemeier  
Kollekten: Brot für die Welt

### Heiligabend, Freitag, 24. Dezember

16.00 Uhr: Familiengottesdienst  
mit Krippenspiel  
Pn Holzmüller  
18.00 Uhr: Festgottesdienst  
Pn Holzmüller und Chor Alive  
Kollekten: Brot für die Welt

### 1. Weihnachtstag, Samstag, 25. Dezember

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** Prädn Vera Vogt  
Kollekte: Brot für die Welt

### 2. Weihnachtstag, Sonntag, 26. Dezember

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**  
P.i.R. Schröder und Posaunenchor  
Kollekte: Posaunenchor

### Silvester, Freitag, 31. Dezember

17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
P.i.R Franzen  
Kollekte: Patenkind Kindernothilfe

### Silvester, Freitag, 31. Dezember

17.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Ev. Beratungszentrum



## Gottesdienste im Januar

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

### 2. Januar – 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Predigt zur  
Jahreslosung  
Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgelkids“

10.00 Uhr: Gottesdienst  
P.i.R. Schröder  
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe „Orgelkids“

### 9. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst zum Beginn  
der Allianzgebetswoche in **Heiligenkirchen**  
Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Deutsche Evangelische Allianz

### Samstag, 15. Januar

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst in Berlebeck

### 16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst zum Abschluss  
der Allianzgebetswoche in **Berlebeck**  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

### 23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr: Abendgottesdienst  
Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn

10.00 Uhr: Gottesdienst  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Weltbibelhilfe

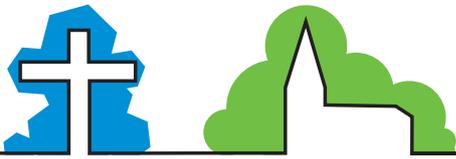
### 30. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst  
„Erinnern und Gedenken“  
Konfirmanden und Pn Opitz-Hollburg  
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

10.00 Uhr: Gottesdienst  
Pn Holzmüller  
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn

**Es gilt die 3 G-Regel!**

**Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf den Internetseiten der Gemeinden,  
in der LZ oder telefonisch in den Gemeindebüros.**



## Besuch in Bethel

Die Fahrt nach Bethel war auch in diesem Jahr ein besonderes Erlebnis für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Heiligenkirchen und Berlebeck. Sie lernten die Geschichte und die diakonische Arbeit in Bethel kennen. Besonders beeindruckt waren sie von der Begegnung mit Berna und Andreas. Diakon Axel Schulz hatte die

Konfirmanden sorgfältig auf das Gespräch mit den beiden Bewohnern Bethels vorbereitet. So trauten sich die Konfirmanden, höflich und behutsam ihre Fragen zu stellen. Die beiden Bewohner erzählten anschaulich und lebendig von ihrem Leben und ihrer Arbeit in Bethel.

*Iris Opitz-Hollburg*

## Jetzt auch auf Instagram

Gerade in pandemischen Zeiten wird klar, auch an uns geht die Digitalisierung nicht vorbei. Gottesdienste wurden ins Internet verlagert und Besprechungen, Meetings und Kirchkaffee fanden rein virtuell über Zoom statt. Auch wir möchten mit der Zeit gehen und sind daher fortan auch auf Instagram vertreten.

Gerade unsere jungen Gemeindeglieder möchten wir damit auf der ihnen vertrauten Ebene abholen.

Unser Gemeindeaccount ist bei Instagram unter „berlebeck.evangelisch“ zu finden.

Wir freuen uns trotzdem, euch auch weiterhin ganz „oldschool“ in analog zu treffen. Vielleicht hilft der Account ja, dem einen oder anderen das Gemeindeleben schmackhaft zu machen.

*Yanic Redeker*




# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

## Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



## Grußkarte

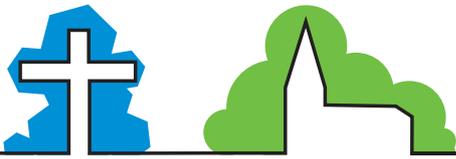
Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Jugendgottesdienst 2021 in Heiligenkirchen

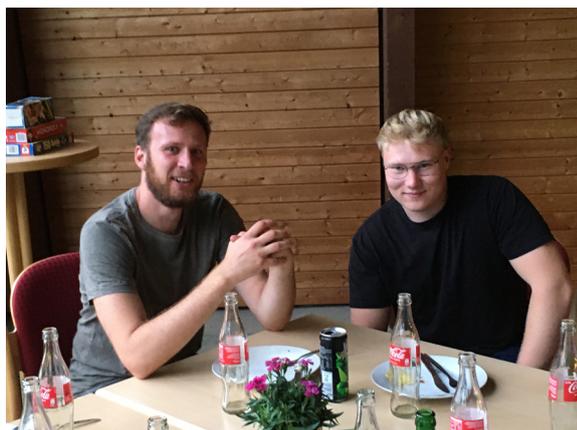
Am 10.09.2021 durften Jugendliche aus Heiligenkirchen und Berlebeck gemeinsam einen schönen Jugendgottesdienst feiern. Musste die Planung noch fast ausschließlich online stattfinden, konnten wir den Jugendgottesdienst glücklicherweise präsent durchführen. Statt wie geplant die Gemeindegasse zu nutzen, mussten wir wetterbedingt relativ spontan auf das schöne alte Kirchengebäude zurückgreifen. Das war aber nicht weiter schlimm, weil wir hier eindrucksvoll sehen konnten, wie Alt auf Jung trifft: Ein schönes altes Kirchengebäude mit langer Tradition, das mit jungen Menschen und moderner Licht- und Bühnentechnik gefüllt wurde. Der Jugendgottesdienst wurde von einer Band mit zeitgenössischer Lobpreismusik und einer erfrischenden Moderation mit gemeinsamem Kennenlernspiel umrahmt. In der Andacht haben wir uns angeschaut, was Gottes Ursprungsgedanke mit unserer Welt gewesen ist, was leider teilwei-

se aus ihr geworden ist und wie wir zu Gottes Ursprungsidee zurückkommen können. Hier konnten hoffentlich Fragen beantwortet werden, die im Vorfeld von Konfi-Teilnehmenden gestellt wurden. Den Jugendgottesdienst haben wir im Anschluss mit gemeinsamem Essen und entspannter Gemeinschaft im Gemeindezentrum ausklingen lassen. Dabei wurden wir mit Gegrilltem und leckeren Cocktails verwöhnt.

Im Planungsteam sind wir uns einig, dass es ein schöner und gelungener Jugendgottesdienst gewesen ist, was neben dem Segen Gottes auch den beteiligten Mitarbeitenden zu verdanken ist. Es war schön zu sehen, wie viele sich im Vorfeld und dann auch vor Ort eingebracht haben, um den jungen Menschen nach langer Zeit wieder ein größeres Event zu ermöglichen.

*Alexander Bergen*

*Fotos: Wiltrud Holzmüller*





## Internationale Allianz-Gebetswoche Januar 2022

Seit vielen Jahren wird bei uns die weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz von den beiden ev.ref. Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Berlebeck gemeinsam vorbereitet und durchgeführt.

Aber im Januar dieses Jahres – wir erinnern uns – konnten wir wegen des Corona-Lockdowns nicht gemeinsam beten, sondern nur zuhause. So beten wir dafür, dass wir uns im Januar 2022 in der Kirche Berlebeck treffen können und laden ganz herzlich zu den Gebetsabenden ein.

Das Thema der Gebetswoche lautet:

### **Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus**

Die Gebetsabende in der Kirche Berlebeck beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Jeder Abend greift in Form einer kurzen Andacht zu Beginn ein Unterthema dazu auf. Und im Anschluss gibt es noch Tee und etwas Gebäck.

Montag, 10. Januar	Iris Opitz-Hollburg
Dienstag, 11. Januar	Vitali Bergen
Mittwoch, 12. Januar	Wiltrud Holzmüller
Donnerstag, 13. Januar	Ulrich Fischer
Freitag, 14. Januar	Alex Bergen und der Jugendkreis Berlebeck



Der Eröffnungs-Gottesdienst ist am Sonntag, 9. Januar um 10.00 Uhr in der Kirche in Heiligenkirchen. Pastorin Opitz-Hollburg wird diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Der Abschluss-Gottesdienst wird am Sonntag, 16. Januar um 10.00 Uhr in der Kirche in Berlebeck sein. Pastorin Holzmüller wird den Gottesdienst halten.

Natürlich finden alle Veranstaltungen unter Beachtung der dann gültigen Corona-Regeln statt.

*Ulrich Fischer*

## Spendenaufruf für Brot für die Welt



Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

QR-Code zur ganzjährig gültigen Online-Spende:





## Termine im Dezember und Januar (soweit möglich)

### Für Kinder

---

**Kindergottesdienstvorbereitung:**

Montag, 10.01., 18.00 Uhr

**Kindergottesdienst:**

Samstag 04.12.21 und 15.01.22, 10.00–12.00 Uhr

**Krippenspielprobe:** Montag, 16.30 Uhr

06.12. Probe und Nikoläuse basteln

13.12. Probe und Sterne basteln

20.12. Generalprobe und Bratäpfel essen



### Für Jugendliche

---

**Kirchlicher Unterricht** Dienstag 16.15–17.45 Uhr

**Katechumenen:** 14.12.|18.01.

**Konfirmanden:** 07.12.|11.01.|25.01.

**Jugendkreis:**

donnerstags 19.00–21.00 Uhr

**Jugendcafé:**

freitags 19.00–21.45 Uhr



### Für Frauen und Männer

---

**Hauskreis:**

donnerstags

*Annegret Wächter 05231 4283*

**Kirchenvorstand:** 07.12.|18.01., 18.30 Uhr



### Für Senioren

---

**Frauenhilfe**

*Hannelore Seifried 05231 47822*

Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr

01.12. Adventsfeier

12.01. Gedanken zur Jahreslosung mit Pn Opitz-Hollburg

26.01. Ein bunter Nachmittag mit Karin Niederkrome

**Besuchskreis:**

Donnerstag 20.01., 17.30 Uhr

### Kirchenmusik

---

**Musikkreis**

*Annette Jansen 05231 47462*

**Kirchenchor**

*Karin Stahlberg 05231 47122*

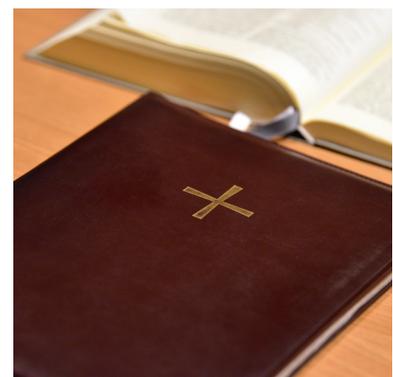
### Landeskirchliche Gemeinschaft

---

**Bibelstunde**

*Ulrich Fischer 05231 48234*

freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg





## Termine im Dezember und Januar (soweit möglich)



### Für Kinder

---

#### **Kindergottesdienst**

Samstag 04.12.21 und 15.01.22, 10.00–12.00 Uhr in Berlebeck

#### **Kindergruppe**

*Isabell Biegert 0151 70141355*  
freitags, 16.30–18.00 Uhr im Gemeindezentrum

### Für Jugendliche

---

#### **Katechumenenunterricht**

dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

#### **Konfirmandenunterricht**

einmal im Monat, samstags 8.30–12.00 Uhr, nach Absprache



### Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

---

#### **Frauentreff**

*Vera Bähring 05231 4463*  
*Doris Brinkmann 05231 305058*  
*Carola Müller-Weitz 05231 4239*  
Mittwoch, 20.00 Uhr  
08.12.21 und 12.01.22

#### **Männerrunde**

*Peter Scheer 05231 46141*  
*Wolfgang Weibezahl 05231 67625*  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr  
01.12.21 und 05.01.22

#### **Frühstücksrunde für Alleinstehende**

*Marion Merz 05231 48881*  
*Gisela Kuhfuß 05231 48720*  
jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr  
14.12.21 und 11.01.22.



### Kirchenmusik

---

#### **Chor „Alive“**

*Sebastian Schmidke 0157 82582232*  
donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Kirchenchor**

*Wilhelm Michael 05252 97970*  
*Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223*  
dienstags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

#### **Posaunenchor**

*Matthias Kuhfuß 05231 464008*  
montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



## Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
[www.berlebeck-evangelisch.de](http://www.berlebeck-evangelisch.de)



## Pastorin Iris Opitz-Hollburg

Dienstlich:  
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
Privat:  
Fr. -Pieper-Straße 5, 32760 Detmold  
05231 47258 oder 05231 981578  
[Pn.OH@gmx.de](mailto:Pn.OH@gmx.de)



## Vorsitzende Kirchenvorstand

Ute Stührenberg  
05231 18179  
[ute.stuehrenberg@gmail.com](mailto:ute.stuehrenberg@gmail.com)



## Gemeindebüro

Ulrike Frers  
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold  
Tel. 05231 48940  
Fax 05231 469569  
[info@berlebeck-evangelisch.de](mailto:info@berlebeck-evangelisch.de)  
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

## Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 05252 97970  
[wm48@web.de](mailto:wm48@web.de)

## Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348  
[alex.bergen@web.de](mailto:alex.bergen@web.de)

## Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5  
Simone Pansegrau  
05231 47040  
[kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de](mailto:kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de)

## Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

## Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht  
0171 1110536

Eike Dönecke  
0151 10900735

Martin Hausmann  
05234 2221

Carola Mensching  
05231 5659225

Karin Niederkrome  
0521 98634710

Iris Opitz-Hollburg - stv. Vorsitzende  
05231 47258

Yanic Redeker  
0152 37218313

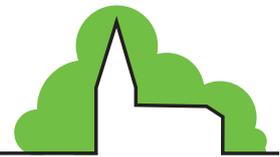
Sabine Rosemeier  
05231 4236

Maren Strunkmann  
05231 9621353

Ute Stührenberg - Vorsitzende  
05231 18179

Vera Vogt  
05231 48315

Florian Voss  
0160 95559559



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



## **Kirche in Heiligenkirchen**

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
[www.kirche-heiligenkirchen.de](http://www.kirche-heiligenkirchen.de)



## **Pastorin Wiltrud Holzmüller**

Kirchweg 16, 32760 Detmold  
05231 46041  
[wiltrud.holzmueller@gmx.de](mailto:wiltrud.holzmueller@gmx.de)



## **Vorsitzende Kirchenvorstand**

Martina Pilzer  
05231 48379  
[kv-heiligenkirchen@gmx.de](mailto:kv-heiligenkirchen@gmx.de)



## **Gemeindebüro**

Susanne Klenke  
Kirchweg 16, 32760 Detmold  
Tel: 05231 47247  
Fax 05231 9489984  
[ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de](mailto:ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de)  
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

## **Rechnungsführung**

Susanne Kersting 05231 9489986  
[refue@kirche-heiligenkirchen.de](mailto:refue@kirche-heiligenkirchen.de)

## **Familienzentrum**

Steinweg 5  
Vera Sarembe-Ridder  
05231 47548  
[evangelische@kitaheiligenkirchen.de](mailto:evangelische@kitaheiligenkirchen.de)

## **Küster**

Peter Scheer 0176 99659310

## **Organistin**

Hyunsun Park 0176 34642973

## **Friedhofsverwaltung**

Reiner Lükermann  
Hohler Weg 43  
32760 Detmold - Heiligenkirchen  
05231 961565 | 0171 1936725

## **Diakonie ambulanz**

05231 22211

## **Unser Kirchenvorstand**

Bianca Burandt  
05231 4974

Ingo Dankwerth  
05231 5009055

Christian Fasselt  
05231 303431

Alexander Grässle  
05231 469658

Anja Gutowski  
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum  
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller  
05231 46041

Alexander Miesner  
0177 9246498

Martina Pilzer  
05231 48379

Philip Priss  
0160 92327385

Christiane Winter  
0160 1512590

# Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

## Es begab sich aber ...

... **zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1–20